

Ingolstädter Wack Group weiter auf Expansionskurs

Eröffnung neuer Niederlassungen in Japan und Taiwan

Nachdem das vergangene Jahr als das erfolgreichste seit der Gründung des Unternehmens abgeschlossen wurde, setzt die Wack Group ihren Erfolgskurs auch 2018 fort. Die Firma wächst und wächst – auch im Jahr des 43. Geburtstags befindet sich das Ingolstädter Familienunternehmen weiter auf Expansionskurs. Bis Ende Mai stieg der Gesamtumsatz im Vergleich zum Vorjahr um 12 Prozent, wobei ZESTRON, Weltmarktführer in der Präzisionsreinigung für elektronische Bauteile, speziell in Asien überproportional starke Zuwächse von über 25 Prozent verzeichnen konnte.

Über 40% des gesamten Umsatzes generiert die Unternehmensgruppe bereits mit dem Auslandsgeschäft. Tendenz steigend. Angetrieben von diesen positiven Ergebnissen wird auch zukünftig konsequent in diese Märkte investiert, wobei der deutsche Markt die Basis für das Kerngeschäft bleibt. Die Kapazitäten in Asien wurden nochmals ausgebaut. Neue Niederlassungen in Japan und Taiwan wurden jüngst eröffnet, um auf die Wünsche und Anforderungen namhafter Kunden aus der Elektronik- und Halbleiterindustrie noch schneller und individueller eingehen zu können. "Wir versprechen uns von diesen Investitionen nicht nur eine Umsatzsteigerung. Es geht vor allem darum, unsere Produktqualität weiter zu verbessern, neue Technologien umzusetzen und damit unsere marktführende Position zu festigen und Marktanteile auszubauen", so Dr. Harald Wack, geschäftsführender Gesellschafter der Wack Group.

Grundlage des Erfolgs ist eine Kombination aus gesundem Wachstum, intelligentem Management, ständiger Innovationsbereitschaft und der Reinvestition von Gewinnen, die das Unternehmen auf ein solides Fundament stellen. Durch eine Nominierung für den diesjährigen „Grossen Preis des Mittelstands“ der Oskar-Patzelt-Stiftung erfährt das unternehmerische Handeln und Wirken eine besondere Wertschätzung - zumal es die Wack-Group von anfangs insgesamt rund 5.000 Bewerbern aus Deutschland als eines von nur 742 Unternehmen auf die renommierte Jury-Liste geschafft hat. Die Unternehmen werden dabei nach Wettbewerbskriterien wie Gesamtentwicklung des Unternehmens, Schaffung und Sicherung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen, Modernisierung und Innovation, Engagement in der Region, Service und Kundennähe sowie Marketing durch eine fachkundige Expertenkommission beurteilt und schließlich bewertet.

Unternehmensinformation

Die 1975 von Dr. Oskar K. Wack gegründete und in zweiter Generation seit 2012 von dessen Sohn Dr. Harald Wack geführte Firma erwirtschaftet mit 250 Mitarbeitern weltweit einen Umsatz von rund 50 Millionen Euro. Diese in drei Unternehmensbereiche gegliedert. ZESTRON ist als Hersteller von Reinigungsmedien und als Weltmarktführer, mit eigenen Dependancen in den USA, Japan, China, Malaysia und Südkorea, in der elektronischen Präzisions-Reinigung bekannt. Der Bereich „Consumer“ ist in den Segmenten Automobil-, Motorrad- und Fahrradpflege mit den Marken A1, P21-S, CW 1:100, S100 und F100 vertreten und hier einer der führenden Anbieter. IdentPro hat sich auf die Optimierung von Fertigungsprozessen und intralogistischen Abläufen mittels Auto-ID Technik wie RFID, Barcode, NFC und staplerbasiertem 3D-Tracking (RTLS) spezialisiert. Weltweit sind heute ca. 250 Mitarbeiter in der Unternehmensgruppe beschäftigt, davon rund 140 Personen in der Zentrale in Ingolstadt. Neben ambitionierter Expansionspläne im Ausland wird auch der deutsche Sitz kontinuierlich ausgebaut und gestärkt. Letztlich eine tragende Säule des Unternehmens war und ist es bis heute, den Fokus nicht ausschließlich auf Rentabilität und Produktivität zu legen, sondern stets auch auf Humanität. Mit Gründung der Anni-Hofmann-Stiftung (www.glioblastomforschung.com) im Jahr 2012 wird die medizinische Forschung an Glioblastomen unterstützt.